

PRESSEINFORMATION

17. Bremer Arzt-Patienten-Seminar Leben unter Hochdruck – Vorbeugung und Behandlung der Volkskrankheit Bluthochdruck

Bluthochdruck wird immer noch häufig unterschätzt, obwohl seine Folgen schwerwiegend sein können: Rund 400.000 Menschen sterben jährlich an Herzinfarkten, Schlaganfällen und Arterienverkalkung – Folgen fortgeschrittener Hypertonie.

Am Samstag, 16. Februar, findet in der Oberen Rathaushalle des Rathauses zu Bremen von 10 bis 14 Uhr das 17. Bremer Arzt-Patienten-Seminar statt. Aktuelle Informationen rund um Prävention, Diagnose und Behandlung von Bluthochdruck werden für Betroffene und Interessierte in verständlichen Kurzvorträgen aufbereitet.

In diesem Jahr steht auf dem Programm:

- die Bedeutung des Bluthochdrucks für den Verlauf chronischer Nierenerkrankungen
- die Folgen des Hochdrucks für das Herz
- Risiken für gefährliche Gefäßverengungen und deren Beseitigung
- neue europäische Richtlinien und Medikamente zur Behandlung von Bluthochdruck

Unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Zschiedrich, Chefarzt der Medizinischen Klinik am Rotes Kreuz Krankenhaus (RKK) und Landesbeauftragter der Hochdruckliga Bremen, bietet die Veranstaltung umfassendes Wissen ausgewiesener Experten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an die Mediziner zu richten.

Neben den Informationsständen der Hochdruckliga und der Deutschen Herzstiftung gibt es auch die Möglichkeit, kostenlos den Blutdruck messen zu lassen.

Der Eintritt ist frei.

**17. Bremer Bluthochdruckseminar
Samstag, 16. Februar
10 bis 14 Uhr
Obere Rathaushalle Bremen**

Weitere Informationen für die Presse:

text +pr, dorothee klaes, tel. 0421-56 517 21, e-mail: klaes@mueller-text-pr.de